

WM in Italien: Stefan Kaiser lauert hinter der Spitze

Modellflug Zwei Flüge trennen Stefan Kaiser noch vom WM-Finale der besten 10 Piloten. Nach Rang fünf nach den vier Vorrundenflügen muss der Gampriner aber auch im heutigen Halbfinale abliefern, damit er einen Tag später dann um die Medaillenränge mitfliegen kann.

VON MANUEL MOSER

Liechtensteins Modellflugpilot hatte Glück, dass er am Mittwoch seinen vierten und letzten Vorrundenflug noch absolvieren konnte. Denn just jene Piloten, die nach ihm drangewesen wären, wurden von einem Gewitter ausgebremst. Sie bestritten ihre Flüge dann gestern - am Ausweichtag, weshalb die Zwischenrangliste erst mit etwas Verspätung herausgegeben wurde. Und das gute Gefühl, dass der Unterländer nach seinen Einsätzen hatte, bestätigte sich. Bei den über 100 Piloten schaffte es der heimische Pilot auf den starken fünften Rang. «Es waren vier wirklich tolle Wettkampftage. Ich konnte meine Leistung grösstenteils abrufen und freue mich nun auf die nächste Herausforderung», meinte Kaiser.

Die Favoriten überzeugen bisher

Vor ihm im Ranking lagen die von ihm im Vorfeld favorisierten Piloten. Der amtierende Weltmeister aus Japan, Tetsuo Onda, führt dabei das Feld vor dem letztjährigen Europameister Christoph Paysant-Le-Roux aus Frankreich an. Dahinter folgen mit Andrew Jesky und Jason Shulman zwei Amerikaner. Anschliessend folgen Kaiser, der Österreicher Gernot Bruckmann, Sandro Matti aus der

Schweiz und der finnische Pilot Lassi Nurila - alles Namen, die auch in den letzten Jahren bei Grossveranstaltungen vorne mitmischten. «Das Feld ist wirklich sehr eng beisammen. Das zeigt, wie hoch das Niveau in diesem Jahr ist», sagt Kaiser.

Und das wird sich auch im heute startenden Halbfinale nicht ändern. Auf die Piloten warten zwei weitere Flüge des bekannten Finalprogramms, dann entscheidet sich, wer den Sprung ins Finale mit den besten 10 Piloten erreicht. Und genau dort will auch Stefan Kaiser hin: «Ja klar, das ist natürlich das Ziel. Erstmals konzentriere ich mich jetzt aber auf das Halbfinale», führt er aus. Sollte ihm der Vorstoss gelingen, beginnt im Finale, in dem es vier weitere Flüge zu absolvieren gilt, alles wieder von vorne. Denn alle bisherigen Resultate werden gestrichen.

Die Top 10 nach der Vorrunde

1. Tetsuo Onda (JPN) 3389,75 Punkte.
2. Christoph Paysant-Le Roux (FRA) 3346,83.
3. Andrew Jeskiy (USA) 3256,26.
4. Jason Shulman (USA) 3249,07.
5. **Stefan Kaiser (LIE) 3242,86.**
5. Gernot Bruckmann (AUT) 3239,80.
6. Sandro Matti (SUI) 3234,15.
7. Lassi Nurila (FIN) 3201,85.
8. Joseph Szczur (USA) 3170,32.
9. Brett Wickizer (USA) 3155,45.
10. Sebastiano Silvestri (SMR) 3140,79.

Mehr Infos unter: www.fiammaero.it



Die Vorrunde haben Stefan Kaiser und Vater Robert (Teammanager) überstanden, jetzt wartet das Halbfinale. (Foto: ZVG)